

Über die Entstehung von Rassismus und rassischem Antisemitismus

Antisemitismus und Rassismus sind zwei bedeutende Strömungen im 19. Jahrhundert gewesen, deren Intensität sich im 20. Jahrhundert gesteigert und letztlich zur weitgehenden Vernichtung des europäischen Judentums und anderer Randgruppen der Gesellschaft geführt hat. Am Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich zudem die Eugenik entwickelt. Auch sie unterschied höher- und minderwertiges Leben, bis dann in der NS-"Euthanasie" die Vernichtung des lebensunwerten Lebens begann.

Wie konnte es dazu kommen? Wie konnten sich derartige menschenverachtende Ideologien und Haltungen entwickeln?

Fritz Bauer hat in seinem Text "Über die Wurzeln nationalsozialistischen und faschistischen Handelns" versucht, die Hintergründe und Vorgeschichte des Nationalsozialismus zu beschreiben. Ein anderer wichtiger Beitrag dazu ist das Buch von George L. Mosse, das die Geschichte des Rassismus in Europa und Nordamerika untersucht.

Das Buch gibt überraschende Erkenntnisse über die Entstehung rassistischer Muster, deren Ursprünge Mosse in der Zeit der Aufklärung und Klassik sieht. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts verbinden sich diese rassistischen Elemente mit dem Antisemitismus, die dann am Ende des Jahrhunderts zu einem rassistischen Antisemitismus führen.

Das Entstehen des Rassismus in der Zeit der Aufklärung und der Klassik

In der Zeit der Aufklärung und Klassik erfolgt ein Rückgriff auf die Antike und die Vorstellungen des Schönen und Wahren. Dadurch entsteht ein neues Wertesystem des Höheren und Niederen. Durch die Entwicklung neuer Wissenschaften wird dies vertieft und auch wissenschaftlich begründet. So entsteht u.a. eine neue Ideologie des Rassismus, die vom Bürgertum (bzw. der Mittelschicht) getragen wird. In Deutschland führt das wesentlich zum Nationalsozialismus, zur Entwertung von Menschen, die nicht dieser "höheren" Menschengruppe zugehörig sind, dort in der Konsequenz auch zu deren Vernichtung.

Das Buch von Mosse zeigt in ungewohnter Weise die Triebkräfte, die schließlich zu Rassismus, rassistischem Antisemitismus und Eugenik geführt haben. Dies ist umso bedrückender, als ausgerechnet Vorstellungen der Aufklärung und der Klassik in erheblichem Maße zu dieser (Fehl-)Entwicklung beigetragen haben.

Im Folgenden wird das Buch von Mosse in ausführlichen Zitaten dargestellt, um einen Eindruck von dieser ungewöhnlichen und sehr interessanten Sichtweise zu bekommen.

*George L. Mosse: Die Geschichte des Rassismus in Europa. Frankfurt. 1995
Deutsche Erstausgabe - 1978*